

[Library ebook] Wenn ltere schwermtig werden: Hilfe fr Betroffene und Angehrige bei Depression im Alter

## Wenn ltere schwermtig werden: Hilfe fr Betroffene und Angehrige bei Depression im Alter

Von Martin Hautzinger

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #291531 in BcherVerffentlicht am: 2006-04-10Abmessungen: 8.43 x 5.91, Einband: Gebundene Ausgabe204 Seiten | File size: 71.Mb

**Von Martin Hautzinger : Wenn ltere schwermtig werden: Hilfe fr Betroffene und Angehrige bei Depression im Alter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn ltere schwermtig werden: Hilfe fr Betroffene und Angehrige bei Depression im Alter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seltsamer Titel mit gutem Inhalt!Von umbertinAls lterer Mensch wrde mich dieser Titel eher abschrecken. Gekauft

habe ich es für die Mutter und habe es vorab durchgelesen. Gut strukturiert und mit vielen interessanten Erkenntnissen gefüllt, erfährt man beispielsweise wie sich eine Demenz von einer Depression unterscheidet und dass die Angst dement zu werden eben häufig unberechtigt ist, da es sich um depressive Episode handeln könnte. Ich finde dieses Buch auch als jüngerer Mensch sehr interessant und konnte auch für mich wertvolle Tipps darin erkennen. Ich vergebte nur vier Punkte, da ich den Titel etwas unsensibel finde. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. viele praktische Hilfen, verständliche Sprache Von Milchbart Dieses Sachbuch über Schermer und Depression lässt sich sehr gut lesen. Es ist in einer verständlichen Sprache geschrieben und erklärt sehr gut diese Krankheit. Es enthält viele Kopiervorlagen zum praktischen Umsetzen für die Betroffenen bzw. als Hilfestellung für die Angehörigen (mit den Betroffenen), einfach genial. Sehr lobenswert wie praxisnah alles konzipiert und zusammengestellt wurde. Ein Buch, das Mut macht und Lösungen aufzeigt, gangbare Wege und Alternativen, um aus diesem Stimmungstief wieder raus zu kommen bzw. Notfallpläne zu erstellen, wenn Hilfe notwendig wird. Sehr gut gemacht, absolut lesenswert - und nicht nur für Itere hilfreich, also nicht erst im Seniorenalter (60+), auch wenn dieses der Schwerpunkt des Buches ist. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ Von C. Ich habe mir aus aktuellem Anlass (meine Mutter ist im Moment irgendwie wesensverändert) das Buch gekauft. Es war sehr informativ und ich verstehe jetzt so manche Dinge besser. Ich habe es ihr geschenkt, denn ich glaube, dass Betroffene gut damit arbeiten können. Es wird auch ein wenig die Scheu davor genommen, sich mit dem Stimmungstief auseinander zu setzen. Es ist tatsächlich für Betroffene und Angehörige.

**Kurzbeschreibung** Der Lebenspartner stirbt, der Kontakt zu den Kindern bricht ab, Krankheiten machen das Leben schwer - Itere Menschen erleben oft Schicksalsschläge, durch die sie eine Depression entwickeln können. Das müssen sie aber nicht als Bestandteil des Alters akzeptieren: Es gibt Möglichkeiten, die Lebensfreude zurückzuerlangen. Dieser verhaltenstherapeutische Ratgeber wendet sich an Betroffene und deren Angehörige. Er informiert über das Krankheitsbild der Depression, speziell im Alter. Im Zentrum stehen Möglichkeiten der Selbsthilfe - die dazu erforderlichen Materialien und Selbsthilfebogen sind abgedruckt. Das Ziel: Itere Menschen und deren Angehörige können sich mit dem Risiko einer Depression vertraut machen. Erst, wer eine Depression selbst erkennt, kann eine angemessene Hilfe und Behandlung finden. Und diese Hilfe steht - anders als man denken mag - auch im Alter ausreichend und vielfältig zur Verfügung! Das Patientenbuch ersetzt keine fachliche Abklärung bzw. Behandlung. Aber es kann Betroffene informieren, aufklären und zur Selbsthilfe animieren - das sind günstige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung und ein vitales, selbstbestimmtes Leben im Alter. Therapeuten können dieses Buch ihren Klienten begleitend zur Therapie empfehlen. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Martin Hautzinger ist Lehrstuhlinhaber für Klinische und Entwicklungspsychologie, Universität Tübingen.